



Ganztagsangebot „Rückenschule“

Die Rückenschule für Kinder ist in erster Linie ein Programm zur Bewegungsförderung, das mit Spiel- und Übungsformen eine Verbesserung der Wahrnehmung, der körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, der Haltung, sowie der Entspannungsfähigkeit anstrebt.

Ziele der Kinderrückenschule:

- Motivation zur Bewegung, Spiel und Sport durch erlebnisorientierte Bewegungs- und Entspannungssituationen
- Vermittlung von vielseitigen Körpererfahrungen in Raum und Umwelt
- Sensibilisierung für rückenfreundliche Verhaltensweisen
- Förderung der Leistungsfähigkeit z.B. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit
- Stärkung des Selbstwertgefühls durch ein positives Körpererleben
- Förderung des selbstbestimmten und sozialen Handelns durch kooperatives Verhalten und Rücksichtnahme
- Steigerung des Wohlbefindens
- Gestaltung einer kindgerechten Umgebung

Die Kinderrückenschule will Kinder in ihrer Entwicklung fördern und ihnen ihr Rückgrat stärken. Und das nicht nur körperlich, denn es bedeutet im übertragenen Sinne „Aufrecht durchs Leben gehen“, „Ziele verfolgen“, „Sich nicht so schnell aufgeben“, „Sich nicht ducken“, „Mut zur Wahrheit haben“, „Nein sagen können“ und „Rückgrat zeigen“.

Dazu muss die Therapeutin die Kinder in ihrer ganzen Persönlichkeit betrachten und ihre Bedürfnisse nach Bewegung, nach Sicherheit, nach sozialer Bindung, nach Anerkennung und nach Selbstverwirklichung berücksichtigen. Sie hat also vor allem die Stärkung von Gesundheitspotentialen, die Hinführung zu einer möglichst langen Sportaktivität sowie strukturelle Maßnahmen zur Beeinflussung des Bewegungsverhaltens durch Veränderungen in der Schule oder im häuslichen Umfeld im Blick.

Kursleiterin: Juliane Ulbricht, Praxis für Physio- und Ergotherapie im Schloss Waldenburg



Aus dem Inhalt:

- Information Umweltamt
- Aktuelle Mietangebote
- Veranstaltungen



Brandschutzerziehung im Kindergarten „Märchenland“ Langenchursdorf

Wie bereits zu einer guten Tradition geworden, fand am 11. Mai im Kindergarten „Märchenland“ wieder die Brandschutzerziehung durch die Freiwillige Feuerwehr Langenchursdorf statt. Dabei hatten sechs Kameraden der Ortsfeuerwehr unter anderem die Aufgabe, den Kindern das Verhalten im Falle eines Brandes näher zu bringen. Der Tag begann mit dem Probealarm, bei welchem beobachtet wurde, dass die Evakuierung des Hauses sehr vorbildlich vonstatten ging. Anschließend kamen die Feuerwehrautos, welche in diesem Moment wohl das Schönste für die Kinder waren. Beim Heranfahen der Fahrzeuge an den Kindergarten gab es Probleme, da die Zufahrt mit Autos zugeparkt war. Nachdem eine Lösung gefunden wurde, ging es mit der eigentlichen Brandschutzerziehung los. Die Größeren des Kindergartens übten den Umgang mit einem Streichholz und das ordnungsgemäße Anzünden einer Kerze. Dabei wurde den Kindern immer wieder ans Herz gelegt, dies immer nur im Beisein eines Erwachsenen zu tun, da Feuer eine gute, aber auch eine schlechte Seite haben kann. Währenddessen durften die Kleinen sich die Feuerwehrautos etwas näher betrachten. Dann wurde den Kindern gezeigt, wie ein Feuerwehrmann aussieht, wenn er sich in ein brennendes Gebäude begibt. Dafür rüsteten sich zwei Kameraden mit Atemschutzgeräten aus und zeigten, dass unter der für viele gruslig wirkenden Maske ein ganz normaler Mensch steckt (Foto). Außerdem konnten die Kinder beobachten, wie die Feuerwehrmänner kriechend und mit schwerem Gerät zur Personenrettung und Brandbekämpfung vorgehen. Da Kinder bei einem Brand immer die schwächsten Personen sind, kamen die Kameraden zu einem besonderen Thema - dem

Kinderfinder.

Der Kinderfinder ist ein Projekt der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Callenberg und dient zum Schutz der Kinder zu Hause. Auf einen Aufkleber wird der Name des Kindes geschrieben und im unteren Teil der Kinderzimmertür angebracht. Dort ist er selbst bei starker Rauchentwicklung am längsten zu sehen. Wenn der Angriffstrupp bei einem Brand ein vermisstes Kind sucht, kann dieser es mit seinem Namen ansprechen und erlangt so schneller das Vertrauen.

Nach dem Kindergarten „Märchenland“ wird der Kinderfinder auch in den anderen Kindereinrichtungen der Gemeinde vorgestellt und verteilt. Doch ohne die Eltern ist ein solches Projekt nicht von großer Wirkung. Deshalb hier nochmals ein Aufruf an alle Eltern: Beschriften sie einen Kinderfinder und kleben sie diesen gemeinsam mit ihrem Kind an dessen Zimmertür. Erklären sie ihm die Funktion dieses Aufklebers und die Arbeit der Feuerwehr. Es ist wichtig, dass Kinder über das Verhalten im Falle eines Brandes aufgeklärt sind. Deshalb ist auch eine Brandschutzerziehung, wie sie von der Feuerwehr Langenchursdorf durchgeführt wird, von großer Bedeutung, um Gefahren vorzubeugen. Für weitere Fragen stehen Ihnen auch gern Ihre Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung.

Kontakt: Doreen Franke, Jugendfeuerwehrwartin Langenchursdorf
feuerwehr.langenchurdorf@freenet.de,
www.callenberg.de
 Alexander Fechner, FF Langenchursdorf

Feiern Sie mit uns 111 Jahre Feuerwehr Langenchursdorf vom 02.07.2011 bis 03.07.2011



Samstag, 02.07.2011

- 11.30 Uhr Anreise Wettkampfteilnehmer
- 12-15 Uhr Gemeinde-Wettkampf - Löschangriff mit anschließender Siegerehrung durch unseren Bürgermeister
- 15-17 Uhr Feuerwehr-Blaskapelle Rödlitz
- 16.00 Uhr Auftritt Kindergarten Märchenland „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
- 18.00 Uhr Vorführung des Hundesportverein Gersdorf „Am Sachsenring“ e.V.
- 21.00 Uhr Showeinlage von Linde und Co.

DJ „Kurzer Schlauch“

Für die kleinen Gäste:



- Elektromopeds
- Kinderschminken
- Strohhüpfburg
- Kübelspritze
- Rundfahrten mit den Feuerwehr-Oldtimer

... und vieles mehr !!!

Sonntag, 03.07.2011

10-12 Uhr Frühschoppen mit den Schalmeien von der FFW Oberlungwitz

Technikschau - Oldtimer

Rahmenprogramm:
**Vorführung von
 Fettexplosionen**



DER KINDERFINDER
 Kinderrettung in Gefahr und Not





AMTLICHER TEIL



In der Gemeinderatssitzung vom 09.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 69/2011

Neubau Parkplatz Reinhard-Rau-Siedlung OT Falken

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zum Neubau des Parkplatzes in der Reinhard-Rau-Siedlung, OT Falken an die Firma Tief- und Straßenbau Georgi, Altenburger Str. 28, OT Callenberg, mit einer Bruttoauftragssumme von 43.734,52 EUR zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Bauvertrag abzuschließen.

Vorlage Nr. 70/2011

Freigabe finanzieller Mittel für die Straßentwässerungskosten 2010
Der Gemeinderat beschloss die Freigabe von 61.072,67 EUR zur Begleichung der Straßentwässerungskosten für 2010 an die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD GmbH). Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Vorlage Nr. 71/2011

Verlängerung/Neuschaffung FSJ-Maßnahmen in Kitas und Hort
Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung bzw. Neuschaffung von FSJ Maßnahmen in den Kitas und im Hort ab sofort bis zum Ende des Schuljahres 2011/2012 (31.08.2012) und beauftragte den Bürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Vorlage Nr. 72/2011

Einsatz von Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst im Bauhof
Der Gemeinderat beschloss den grundsätzlichen Einsatz von Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst als Ersatz für den Zivildienst im Bauhof und beauftragte den Bürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Vorlage Nr. 73/2011

Finanzierung Neujahrsempfang

Der Gemeinderat beschloss, die anlässlich des Neujahrsempfanges am 25.02.2011 entstandenen Kosten für Speisen und Getränke in Höhe von 2.718,80 EUR an das Landgasthaus & Hotel Beierlein, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg OT Reichenbach zu überweisen.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, diese Kosten zur Überweisung zuzuordnen.

Vorlage Nr. 74/2011

Ersatzbeschaffung von Kinderbettwäsche

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Vorlage Nr. 75/2011

Schließung von Einrichtungen an Brückentagen und zwischen Weihnachten und Neujahr

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, an Brückentagen und zwischen Weihnachten und Neujahr den Bedarf der Betreuung in den einzelnen Einrichtungen zu ermitteln und zu entscheiden, welche Einrichtung geöffnet hat. Der Bürgermeister wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Vorlage Nr. 76/2011

Beschaffung eines Kopierers für die Kindertagesstätte Langenchursdorf und die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach

Der Gemeinderat beschloss, je einen Kopierer für die Kindertagesstätte Langenchursdorf und die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach zu einem Bruttoangebotspreis von 571,20 EUR bei der Firma powerprint GmbH, Chemnitz zu erwerben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die entsprechenden Aufträge auszulösen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Callenberg (Jahr 2010)

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat. Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	582,99	269,07	174,90
erforderliche Sachkosten	155,08	71,57	46,52
erforderliche Betriebskosten	738,07	340,64	221,42

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,50	89,34	49,09
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	431,57	101,30	72,33

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.223,55
Zinsen	3935,71
Miete	-
Gesamt	10.159,26

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	1.693,21	781,48	507,96

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3. SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	425,30
durchschnittliche Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	-
durchschnittliche Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwändungsersatz	425,30

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,50
Gemeinde	118,80

Matthäi
Bürgermeister

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Übertragung von Aufgaben an die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal i.R. des SächsKomZG

Aus gegebenem Anlass weisen wir mit nachfolgendem Artikel nochmals auf die Veränderung im Bereich des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Callenberg hin:

Mit Inkrafttreten der „Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal und der Gemeinde Callenberg zur Übertragung der Aufgaben einer Meldebehörde und der Personalausweis- und Passbehörde“ zum 01.04.2011 ist das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für alle Melde-, Ausweis- und Passangelegenheiten für die Einwohner der Gemeinde Callenberg zuständig. Um zusätzliche Wege zu sparen, möchten wir Sie nachfolgend über die bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal vorzulegenden Unterlagen informieren:

Für die Beantragung von Dokumenten haben ledige Antragsteller grundsätzlich ihre Geburtsurkunde, alle anderen Antragsteller ihre Heiratsurkunde im Original vorzulegen. Für jedes zu beantragende Dokument sind außerdem ein biometrisches Passbild und das bisherige Dokument vorzulegen. Alle Dokumente sind bei der Antragstellung zu bezahlen.

Für die Ausstellung von Ausweisen bzw. Pässen an Personen unter 16 bzw. 18 Jahren ist die Vorlage des bereits ausgefüllten Download-Formulars „Einwilligung zur Ausstellung von Ausweisen / Pässen an unter 16 bzw. 18 jährige“ erforderlich. Die Einwilligung kann auch formlos erfolgen. Das Formular ist auf der Homepage der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter dem Stichwort „Bürger“ - „Formulare“ - „Download-Formulare“ abrufbar.

Bei nicht verheirateten Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht besitzen, ist für die Ausweis-/ Passbeantragung außerdem der Personalausweis oder die Kopie des Personalausweises des zustimmenden Elternteils notwendig. Ist ein Elternteil allein sorgeberechtigt, so muss dies z. B. durch Scheidungsurteil oder Erklärung des Jugendamtes nachgewiesen werden. Wenn die **Gültigkeit Ihres Personalausweises abgelaufen** ist und Sie ersatzweise auch keinen gültigen Reisepass besitzen, ahndet dies das Einwohnermeldeamt (in Hohenstein-Ernstthal) mit einem gestaffelten **Verwarnungsgeld**.

Wir bitten um Beachtung.

Matthäi
Bürgermeister

Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Umweltbereich (Bauhof)

Die Gemeinde Callenberg beabsichtigt, ab 01.07.2011 bis zu fünf Personen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes im Bauhof einzusetzen. Interessierte Bewerber können sich beim Glauchauer Berufsförderung e.V. unter der Telefonnummer 03763/508418 über Einzelheiten informieren.

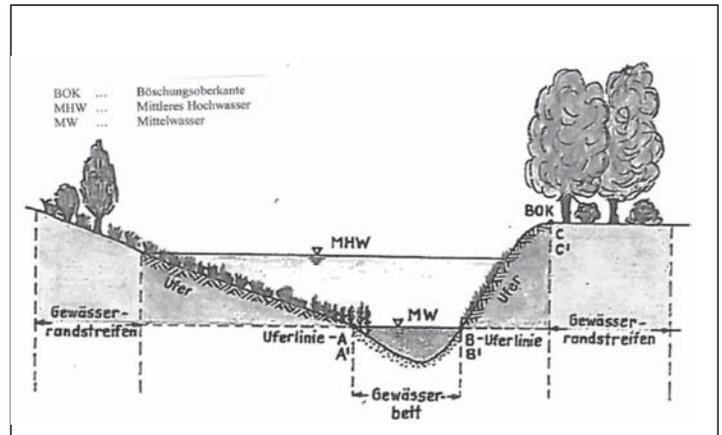
Umweltamt - Information zum Schutz des Gewässerrandstreifens

Errichtung baulicher Anlagen genehmigungspflichtig

- Durch die untere Wasserbehörde werden bei Gewässerschauen immer wieder Verstöße gegen die Regelungen zum Schutz der Gewässerrandstreifen festgestellt.
- Oftmals werden durch die Anlieger und Eigentümer die Ufer und Gewässerrandstreifen für die Ablagerung von Grünschnitt, Kompost, Holz, Baumaterialien, Schutt u. ä. genutzt oder mit nicht standortgerechten Gehölzen, wie beispielsweise Fichten, Tuya oder Zypressen bepflanzt bzw. es werden bauliche Anlagen errichtet. Dies erfolgt oft in Unkenntnis der gesetzlichen Regelungen.

- Aus diesem Grunde möchte die untere Wasserbehörde nachfolgend über die im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz festgelegten Verbote zum Schutz der Gewässerrandstreifen informieren.
- Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von zehn Metern, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile von fünf Metern.

Abbildung:



Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. der Umbruch von Grünland in Ackerland,
 2. in einer Breite von fünf Metern die Verwendung von Düngern und Pflanzenschutzmitteln,
 3. der Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen,
 4. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht wasserwirtschaftlich erforderlich sind oder standortgebunden sind,
 5. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist sowie die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze,
 6. die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.
- Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

- **Ablagerungen am Gewässer** beinhalten stets die Gefahr der Abschwemmung bei erhöhtem Durchfluss bzw. ein allmähliches Abgleiten in das Gewässer. Dies kann bei kleinen Gewässern mit engen Durchlässen sehr schnell zu Verklausungen führen.
- Gelangt **Grünschnitt** in das Gewässer, so führt dies zum Auslaugen und Verfaulen. Bei diesem Prozess wird Sauerstoff verbraucht, Phosphor- und Stickstoffverbindungen werden eingetragen und führen zur Eutrophierung des Gewässers. Damit werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Auch wenn keine direkte Abschwemmung des Grünschnitts erfolgt, gelangen die auslaugenden Zersetzungsprodukte mit dem Sickerwasser in das Gewässer. Die gewässertypische Fauna und Flora wird zerstört.
- Die Errichtung von **baulichen Anlagen** im, an, über und unter Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Auch der Verbau der Gewässerböschungen, z. B. Eisenstangen mit Brettern, Betonplatten, Bauschutt ist verboten.
- Grundsätzlich sind die Böschungen naturnah zu gestalten und zu pflegen. Sollte eine Befestigung der Böschung erforderlich sein, so ist vor Ausführung die untere Wasserbehörde zu konsultieren bzw. ein Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zu stellen. Auskunft zu den erforderlichen Antragsunterlagen erteilt ebenfalls die untere Wasserbehörde.
- Die **Gewässerunterhaltung** dient zum einen dazu, für Gräben, Bäche und Flüsse den ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss zu erhalten. Zum anderen soll sie dem Naturhaushalt gerecht werden, indem sie die Wasserläufe als vielseitigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere behandelt. Wichtig ist es aus diesem Grunde, dass sich im Einzelfall der Umfang von Gewässerunterhaltung und -pflege am tatsächlich erforderlichen Bedarf orientiert und hierbei naturschutzfachliche Aspekte Berücksichtigung finden.
- Die Gewässerunterhaltung ist eine gesetzliche Verpflichtung. Für die Gewässer zweiter Ordnung obliegt diese Aufgabe den Gemeinden, für die Gewässer erster



Ordnung dem Freistaat Sachsen.

- Aus den vorgenannten Gründen wird ausdrücklich aufgefördert, kein Holz, Grünschnitt, Kompost u. ä. Sachen im Gewässerrandstreifen abzulagern, keine Zäune quer zur Fließrichtung zu errichten und auf die Errichtung von sonstigen baulichen Anlagen zu verzichten. Weiterhin sollen die Gewässer nicht überbaut und keine Querverbauungen errichtet werden. Auf eine Wasserentnahme mittels Pumpe sollte verzichtet werden (erlaubnispflichtig!).
- Für die Beantwortung von Fragen und beratend steht das Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Wasser telefonisch unter den **Rufnummern 0375 4402-26211 bzw. 0375 4402-26210** oder während der Dienstzeiten und nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Kurz berichtet - Rathaus:

Parkplatz am Stausee Oberwald feierlich eingeweiht

Nach grundhaftem Ausbau wurden ca. 100 Parkplätze der Öffentlichkeit zur Nutzung wieder freigegeben. Landrat Dr. Scheurer weihte am 2. Mai 2011 in feierlichem Rahmen den neu gestalteten Parkplatz nördlich des Stausees ein. Zukünftig kann man vom Parkplatz aus über den neuen Wanderweg direkt zum Eingangstor des Badebereiches gelangen. Dabei geht man an einer neuen Informationstafel vorbei, die an die Geschichte des Nickelerztagebaues in unserer Region erinnert. Diese Tafel wurde ebenfalls vom Landrat im Beisein unseres stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Jeschar und des Ortschronisten von Hohenstein-Er., Herrn Hallmann enthüllt.

In der Nacht vom 14. zum 15. Mai nahm die FF Grumbach mit dem Opel Blitz und die Callenberger FF mit dem Löschfahrzeug LO an der Chemnitzer Museumsnacht teil.

Am 03.06. meldete ein Bürger den Einbruch in die Turnhalle Falken. Es wurde Anzeige im Polizeirevier Limbach – O. erstattet.

21.06. Großes Sonnenwendfeuer auf dem Pfaffenberg ab 18.00 Uhr, Festgelände Pfaffenberg Veranstalter: Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. Info: 03723 412103 Herr Herzog

Luisenhof in Langenchursdorf, Waldenburger Str. 33 lädt ein:
Zum Tag des offenen Hofes
 - am Sonntag, den 26.06.2011, Beginn 14:00 Uhr mit Begrüßung bis ca. 18:00 Uhr
 - Angebote wie Streichelzoo, Reiten, Märchenhöhle, Plastizieren u. v. m. bei Kaffee und Kuchen

13. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring Sonntag, 3. Juli 2011, 10:00 bis 18:00 Uhr
 Aussteller an 50 Ständen laden zum Mitmachen und Informieren ein, während auf der Start- und Zielgeraden der Rennstrecke stündlich Vorführungen, Crashtests und Motorsport geboten werden. Ein Höhepunkt ist dabei sicherlich der Auftritt der Motorradsporthilfe der Berliner Polizei, die ein Programm der Extraklasse zeigt. Das Gesamtangebot des 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstages ist im Internet unter www.sachsenring.de und in der Juniausgabe des Amtsblattes des Landkreises Zwickau zu finden.

15.-17.07.2011 Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring

15. und 16.07.2011 Altmarkt Grand Prix Party auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal am Freitag mit „Projekt 21“ und „The Orworms“ am Samstag mit „Simultan“ und „Biba & die Butzemänner“ Info: 03723 402410 Frau Günther

Neuigkeiten zum Projekt Breitband-Internet

Auch in diesem Jahr tagte die Projektgruppe und stellte die Weichen für die nächsten Schritte. Für die Ortsteile Langenchursdorf, Falken, Langenberg, Meinsdorf, Grumbach und Callenberg wurde im ILE-Koordinierungskreis ein positives Votum erwirkt, so dass ein Fördermittelantrag gestellt wird. Parallel dazu ist ein europaweites technologieneutrales Vergabeverfahren in Vorbereitung. Für den Ortsteil Reichenbach bietet sich der Ausbau der bestehenden Antennenanlage durch den Betreiber, die Firma NetTask GmbH, Hohenstein-Er. an. Die Firma hat eine Verpflichtungserklärung abgegeben und bemüht sich derzeit um die Zustimmung des ILE-Koordinierungskreises, um Fördermittel in Anspruch nehmen zu können.

Pilzberatung

Nach über 40-jähriger ehrenamtlicher Pilzberatung möchte ich allen Pilzfreunden mitteilen, dass ich aus Alters- und Gesundheitsgründen ab 1. Juli meine Pilzberatung aufgeben werde. Ausnahmen sind aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.
 Günter Hofmann

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2011 unserer Gemeinde ist der 01.07.2011. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Juli 2011 ist der 16.07.2011.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH Tel.: 03722/7140-52 oder Verlag - layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679

Aktuelle Mietangebote der Gemeinde Callenberg (Stand 05/2011):

Callenberg OT Langenberg

1-R-Whg. mit 34,5 m², Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad mit Wanne/WC, Flur
 147 EUR Grundmiete, 63 EUR Betriebskosten,
 210 EUR Gesamtmiete

Callenberg OT Langenberg

2-R-Whg. mit 57 m², 2 Wohnräume, Küche, Bad mit Wanne/WC, Flur, Balkon
 217 EUR Grundmiete, 102 EUR Betriebskosten,
 319 EUR Gesamtmiete

Callenberg

2-R-Whg. mit 46,89 m², 2 Wohnräume, Küche, Bad mit Wanne/WC, Flur, Balkon
 190 EUR Grundmiete, 95 EUR Betriebskosten,
 285 EUR Gesamtmiete

Callenberg

4-R-Whg. mit 69,07 m², 4 Wohnräume, Küche, Bad mit Wanne/WC, Flur, Balkon
 272 EUR Grundmiete, 145 EUR Betriebskosten,
 417 EUR Gesamtmiete

Bei Interesse bitte melden bei: Hausverwaltung Schreckenbach, Am Südhang 2, 09337 Callenberg
 Tel: 037608 – 15180, Fax: 037608 – 23398,
 e.Mail: hvw-schreckenbach@t-online.de



60. Geburtstag der Kindertagesstätte in Langenchursdorf

Wir müssen und wollen, vor allem für die uns anvertrauten Kinder, den Alltag nach dem schweren Unfall so normal wie möglich gestalten. Dazu gehört die schon lang geplante Feier des 60. Geburtstages der Kindertagesstätte.



Die Termine sind:

- Do. 30.06.11 - Oma/Opa-Nachmittag mit der Generalprobe des Theaterstückes für das Feuerwehrfest am 02.07. in Langenchursdorf
- Fr. 01.07.11 - ab 15.00 Uhr Einladung der Sponsoren, der Gemeinderäte und weiterer Gäste, abends Personaltreff
- Mo. 04.07.11 - Ausfahrt der drei großen Gruppen nach Blankenhain um zu sehen wie es dort früher war
- Di. 05.07.11 - entsprechendes pädagogisches Angebot für die Kinder konkret zu unserem Haus und Dorf
- Nachmittags nochmals Oma/Opa-Nachmittag für zwei weitere Gruppen

Die angekündigte kleine Ausstellung kann an diesen Tagen von 15.00 – 18.00 Uhr im 2. Obergeschoss besichtigt werden. Eine fachkundige Aufsicht ist vor Ort.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, unser schönes Haus kennen zu lernen und zu sehen, wie unser Konzept umgesetzt wird.

Wir hoffen auf viele Gäste, die uns im „kleinen kreativen Kindergarten im Grünen“ besuchen.

Im Namen des Personals, der Eltern und des Fördervereins



Zu der am Donnerstag, dem **23. Juni 2011 um 19.30 Uhr**, im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden **Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721** wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesen der letzten Niederschrift
- Tierbesprechung, der Zuchtwart hat das Wort
- Ausstellungsangelegenheiten
- Ausgabe der Fotonachbestellungen Mitgliederanliegen
- Verschiedenes

Interessierte Gäste sind willkommen

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender

Dank der FF Langenchursdorf



Am 30.04.2011 haben wir zusammen auf dem Grundstück von Familie Jens Adam in den Mai gefeiert. Ein besonders Highlight bei unserem Hexenfeuer war der Lampionumzug und das anschließende Knüppelkuchenbacken mit den Kindern. Die Bäckerei Vogel war so nett, den Teig zur Verfügung zu stellen.

Viele Helfer haben den schönen Abend erst möglich gemacht: **Familie Jens Adam**, Agrargenossenschaft Langenchursdorf, Bäckerei Vogel, Bauhof der Gemeinde Callenberg, Fleischerei Stein, Spedition Schuricht. Außerdem gilt unser Dank den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens „Märchenland“ für die schöne selbst gebastelte Hexe. Ein besonderes Lob gebührt den Mitbürgern, die Ihr Holz an den vorgeschriebenen Annahmezeiten angeliefert haben. Nochmals möchten wir allen beteiligten Helfern, Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit unseren Dank aussprechen. Franke, Ortswehrleiter

Ein Dankeschön des Feuerwehrvereins Falken e.V.

Der Feuerwehrverein Falken e. V. möchte sich bei allen Besuchern des Hexenfeuers recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt der



Grumbacher Schützenfest

Am Kiefernberg 40



Samstag, den 25.06.2011

- 15.00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes mit Salutschießen der Vereinskannonen und der Böllerschützen
- ca. 15.15 Uhr Eintreffen unseres Schützenkönigs des Jahres 2010
- ab 15.30 Uhr **Vogelschießen** zur Ermittlung des Vereinsschützenkönigs 2011 mit anschließender Ehrung
- ab 15.00 Uhr Kaffee trinken mit hausgebackenem Kuchen und musikalischer Umrahmung durch **„Hits mit Fritz“**
- 16.00 - 18.00 Uhr Kindervogelschießen
- 17.00 - 22.00 Uhr Preisschießen für Gäste mit der Armbrust
- ab 20.00 Uhr **Tanz im Festzelt mit der Tanz- und Oldieband „AAFLUG“ aus Rittersgrün**

Für unsere jüngsten Gäste stehen u. a. Hüpfburg, Kinderkarussell und Truckrundfahrten auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!



Gemeindeverwaltung Callenberg, der Fa. Frank Künzel, der S&S Gastronomiehandels - GmbH St. Egidien und Axel Esche mit seinem Team vom Gasthof Falken. Großer Dank natürlich auch an alle Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrer Arbeit zu diesem Gelingen des Hexenfeuers beigetragen haben. Vielen Dank auch allen, die bei der Reißigannahme einen freiwilligen Beitrag entrichtet haben. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch des Gartenfestes am 30. Juli 2011. Gut Wehr, H. Lohße, Vereinsvorsitzender

Ausfahrten mit Muldentalmarketing im Juni 2011 Mit Volldampf durchs Osterzgebirge

Liebe Reisefreunde, besuchen Sie mit uns gemeinsam am 14., 15. und am 23.06.2011 das Tal der Weißeritz. Seit Dezember 2008 schnauft und zischt es endlich wieder im Tal der Roten Weißeritz zwischen Freital-Hainsberg und Dippoldiswalde. Die Weißeritztalbahn nahm auf dem 15 Kilometer langen Teilstück nach der Zerstörung durch das Hochwasser im Jahr 2002 wieder ihren Dienst auf. Im September 1883 wurde die Strecke eröffnet. Sie ist somit Deutschlands älteste öffentliche in planmäßigen Betrieb befindliche Schmalspurbahn. Die Weißeritztalbahn ist für ihre landschaftliche Schönheit bekannt. Mit dem wildromantischen Rabenauer Grund, dem Talsperrengbiet Malter und der Mittelgebirgslandschaft des Osterzgebirges verbindet sie drei verschiedenartige Naturräume miteinander, was den besonderen Reiz ausmacht. Pünktlich 09.42 Uhr beginnt für Sie die Fahrt mit der Weißeritztalbahn in Freital und endet 10.27 Uhr in Dippoldiswalde. Anschließend fahren Sie mit dem Bus in den idyllisch gelegenen Kurort Oberbärenburg. 750 Meter über dem Meeresspiegel sind Ruhe und Erholung das ganze Jahr über zu Hause. Im HOTEL ZUM BÄREN sind für Sie die Plätze zum Mittagessen und Kaffeetrinken reserviert. Genießen Sie von der Sonnenterrasse des Hotels einen wunderschönen Blick über das Osterzgebirge in das Dresdner Elbbecken. Der Höhepunkt am Nachmittag wird eine Kremserfahrt durch den Kurort Oberbärenburg bis zur Rennschlitten- und Bobbahn nach Altenberg sein.

Ablauf der Fahrt:

Abfahrt:	07.45 Uhr	ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach
(14.06.2011)	07.45 Uhr	ab Langenchursdorf (15. u. 23.06.2011)
	09.42 Uhr	Fahrt mit der Weißeritztalbahn
	11.30 Uhr	Mittagessen im HOTEL ZUM BÄREN
	12.30 Uhr	Kremserfahrt
	15.00 Uhr	Kaffeetrinken im HOTEL ZUM BÄREN
	ca. 16.00 Uhr	Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing
Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546
Die Reichenbacher Reisegäste melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Tel.: 0 37 23 / 70 11 87

Wir freuen uns auf ein vielfaches Wiedersehen und begrüßen gem neue Reisefreunde.
Vorschau Juli 2011:

Am 12.07., 13.07. und am 14.07.2011, Diesbar-Seußlitz, Schiffsrundfahrt zu den Elb-Weindörfern

Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing

- **WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst**
- Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.
- Geschäftsführung

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Juni / Juli

Donnerstag, 30. Juni, 09.30 - 12.00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

Donnerstag, 30. Juni, 18.00 Uhr - Achtung neuer Termin!!!

Gemeinsamer Grillabend der Seniorengruppe und des Heimatvereins Reichenbach e.V. im Hof der Kulturellen Begegnungsstätte. **Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung.**

Samstag, 02. Juli, 14.00 - 17.00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetenten Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Donnerst., 28. Juli, 09.30 - 12.00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

Ausstellungen - Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

- 40. Sonderausstellung

„IMAGINEER – Willkommen in der phantastischen Welt“ geöffnet bis 23. Juni

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag 09.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag 09.30 - 14.00 Uhr
Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Neue Öffnungszeiten der Mangel in der Kulturellen Begegnungsstätte!

Dienstag: 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerst.: 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Achtung!
In der Zeit vom 04. bis 22. Juli 2011 bleiben die Kulturelle Begegnungsstätte und die Mangel wegen Urlaub geschlossen.

Waldenburger, KBR

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

(Callenberg, Hauptstraße 73 – ehemals Rathaus)

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Unser Service für Sie:

- Annahme von Änderungsarbeiten
- Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)
- Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.
- Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann zu der Öffnungszeit besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan:

22.06.11	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
29.06.11	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
06.07.11	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
13.07.11	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
20.07.11	09.30 Uhr	Ausfahrt ins Vogtland
27.07.11	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Team vom Frauenzentrum

ANZEIGE

Vermiete ab sofort schöne, sonnige Wohnung in Callenberg OT Callenberg

3 Zimmer, gr. Küche, Bad mit Wanne & Dusche, 70 qm, 1 OG, Rolläden und PKW Stellplatz;
Kaltmiete: 315,-€ zzgl. NK

Tel.: 03 76 08 / 28 7 35



Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnab. 18.06.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis
Sonntag 19.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach
Dienst. 21.06.	19.30 Uhr	Frauendienst in Callenberg
Freitag 24.06.	20.00 Uhr	Johannisandacht in Callenberg
Sonntag 26.06.	14.00 Uhr	Gemeindefest in Callenberg (bei schönem Wetter auf dem Pfarrhof)
Dienstag 28.06.	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Donnerst. 30.06.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonnab. 02.07.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag 03.07.	17.00 Uhr	Sommermusik in Callenberg
Dienstag 05.07.	19.30 Uhr	Frauendienst in Reichenbach
Donnerst. 07.07.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonntag 10.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Callenberg
Dienstag 12.07.	19.30 Uhr	Frauendienst in Callenberg
Sonntag 17.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Grumbach
Donnerst. 21.07.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Feste Termine:

Kurrende:	montags	15.45 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung
Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719, Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg lädt Sie herzlich ein

Sonntag 19.06.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Langenchursdorf
Montag 20.06.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittw. 22.06.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Freitag, 24.06.	17.00 Uhr	Johannisandacht in Langenberg
	18.00 Uhr	Johannisandacht in Falken
	19.00 Uhr	Johannisandacht in Langenchursdorf
Samst. 25.06.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag 26.06.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag 27.06.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Samstag 02.07.	14.00 Uhr	Gemeindefest in Langenchursdorf
Montag 04.07.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerst 07.07.	14.00 Uhr	Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag 10.07.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Mittw. 13.07.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Sonntag 17.07.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
	20.00 Uhr	Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Chorstunde in Langenchursdorf

Christenlehre in Langenchursdorf:
1-4. Klasse 14 tägig Samstag 9.30 Uhr
nächster Termin. 25.05.; 11.06.
5. und 6. Klasse dienstags 15.45 Uhr
Konfirmandenunterricht in Falken
Klasse 8 montags 16.30 Uhr
Klasse 7 montags 17.30 Uhr

Urlaub Pfarrer Strobel 04.07.- 31.07.2011,
Pfarramt vom 11.07. - 22.07.2011 geschlossen in dringenden Fällen
(Sterbefall) Tel. 037608/20060

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Pfarramt Langenchursdorf

DANKSAGUNG

Du hast uns stets gegeben, was froh und glücklich macht.
Du hast immer wieder an dich zuletzt gedacht.

Tief bewegt von den zahlreiche Beweisen der aufrichtigen
Anteilnahme durch Blumen und Geldzuwendungen sowie für das
letzte ehrende Geleit unserer lieben Verstorbenen, möchten wir
allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich danken.

Elisabeth Wange

geb. Böttcher

geboren am 13. Januar 1922
verstorben am 24. April 2011



In stiller Trauer
Hona und Günter
Karin und Rainer
Rainer
Andrea und Detlef
sowie Enkel und Urenkel mit Familie

Callenberg, im Mai 2011

ANZEIGE

Bestattungen

Amoroso

Inh. Martina Spindler
Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna

☎ 03722 · 85626

Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!

www.amoroso-bestattungen.de



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch,	19.35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch,	20.05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag,	09.30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag,	10.10 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 19. Juni bis 17. Juli 2011

19.06.	Glücklich trotz Hunger – Wie ist das möglich?
26.06.	Sicherheit in einer unruhigen Welt
03.07.	Sich stets bemühen, ehrlich zu sein
10.07.	Auf wessen Versprechungen vertraust du?
17.07.	Welches Verhältnis hast du zu Gott?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jehovaszeugen.de

Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr,
Freitag von 7.30 Uhr - 11.00 Uhr

Veranstaltungsplan für Juni

Montag,	20.06.	08.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Dienstag	21.06.	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel
Mittwoch	22.06.	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	23.06.	09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
Montag	27.06.	08.00-15.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienstag	28.06.	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Mittwoch	29.06.	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag	30.06.	09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel

- Jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag (außer letzter Do.) professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)
- Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an!
- Öffnungszeiten der Lesestube: Montag-Mittwoch 9.00-15.00 Uhr
- Mieterbund jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung

schrauben+dübel

BLEICKER / vielfältig und / speziell

08373 Remse/Sachsen · Kirchberg 18
☎ 03763/2558 · Fax 3753

**Ihr Spezialist für die
gesamte Schraub- und
Dübeltechnik**

Werkzeuge · Maschinen
Bauchemie

Schwerlastdübel

**Millionen Schrauben
für den richtigen Dreh**

Schramm

BAUWERKSTROCKENLEGUNG

& SANIERUNG

Maurermeister
M. Schramm

Doppelgasse 7a
09212 Limbach-Oberfrohna
Büro /Lager: 03723/70 05 33

- Horizontalsperrung
- Injektageverfahren
- Chromstahlplatten
- Vertikalsperrung
- Rohbauleistung etc.

Tel. / Fax: 03722 / 60 03 70
■ schrammbau@web.de

JORRA & TRÖGER

Über 200 Grabmale in der Ausstellung

Ausstellung und Beratung
Oberlungwitz · Hofer Straße 153 Tel.: 03723 627749
Glauchau · Lichtensteiner Str. 35a Tel.: 03763 2624

ständig erreichbar unter: 03723/627749

Sachsen oel

- Heizöl
- Diesel
- Brennstoffe

Inhaber Frieder Schulz

Parkstraße 7 · 09350 Lichtenstein · OT Heinrichsort
Telefon: 037204/2808 Telefax: 037204/2846